

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 34 (1908)  
**Heft:** 32

**Illustration:** Schweizer im Auslande  
**Autor:** Boscovits, Fritz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

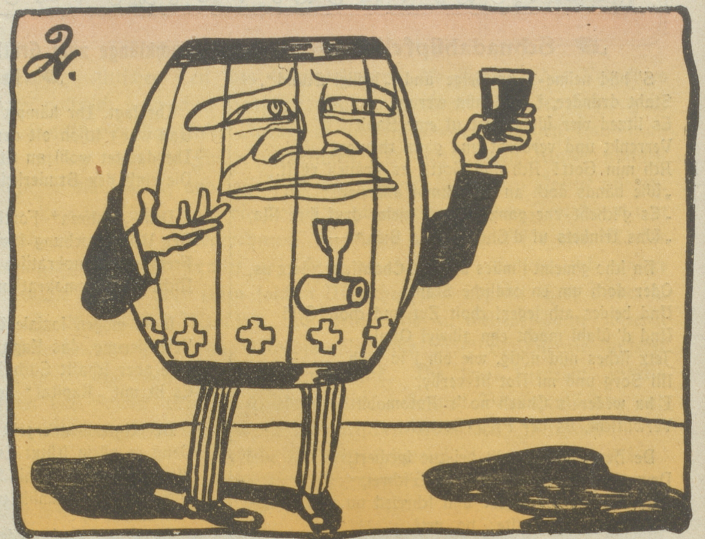
**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer im Auslande.



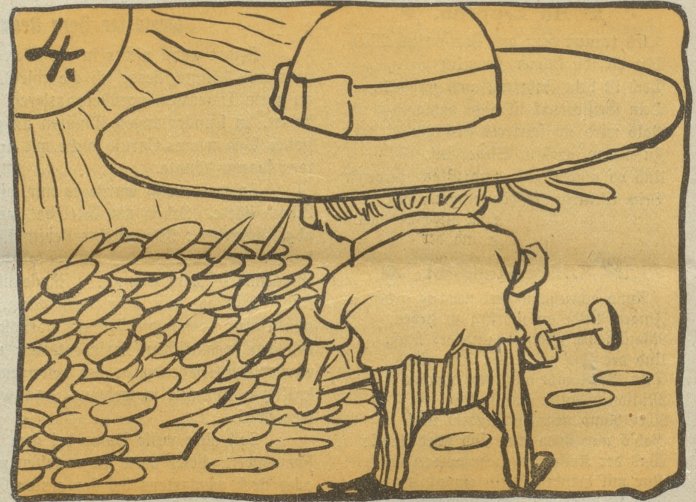
1. Es nahm Direktor Milliet  
Wie jedermann sein Billet.



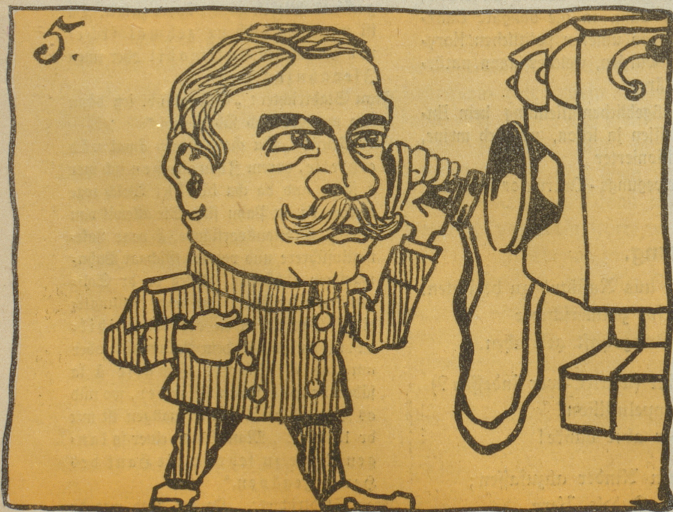
2. Das Monopol des Alkohols  
Bot ihm ein Abschiedsgläslein Bols.



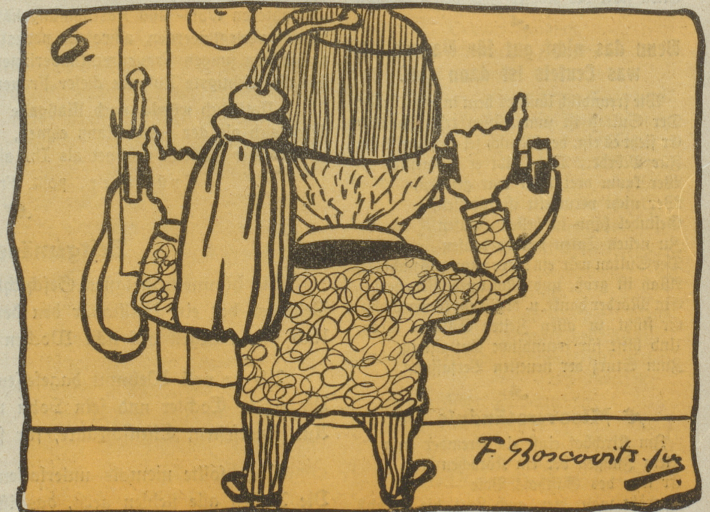
3. Ein Weiblein, das sich herbemüht,  
Rief: „Läbit wohl und zürnet nit!  
's isch schäd für so ne freyne Ma,  
Zu Kretsi-Pletsi müesse z'ga!“



4. In Kreta — eh du aller Welt!“  
Da schafft er Ordnung fest im Geld.  
Den Kretern wird drob schwindlig ganz:  
Ja! Der versteht sich auf d'finanz.



5. In Tanger springt an's Telephon  
Der andere Helvetiafohn:  
„Marckli-Müller hier! Ea g'seh!“  
So tönt's, „bisq busqber, Milliet? He?“



6. „'s isch mit em Gäld e Chaibereil  
I wett', i wär byr Polizei!“  
So schallt's zurück. Der Müller feht:  
„Da wärs halt erst recht yne gheit!“

F. Roscovits. ju.